

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 274

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6
2e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1911. 3. November. Unter der Firma **Berner Eierteigwarenfabrik Wenger & Hug A. G.** gründet sich mit Sitz in Gümligen (Gemeinde Muri), eine Aktiengesellschaft auf unbestimmte Zeitdauer. Die Gesellschaftsstatuten sind am 27. Oktober 1911 festgestellt worden. Der Zweck der Gesellschaft ist der käufliche Erwerb und Fortbetrieb des bisher unter der Firma «Wenger & Hug, Berner Eierteigwarenfabrik & Eiergrosshandlung (Gümligen-Bern)» betriebenen Geschäftes. Die Aktiengesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmungen dieser Branchen beteiligen oder solche erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 250,000 (zweihundertundfünfzigtausend Franken), eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien von Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Gesellschaft wird nach aussen durch Kollektivunterschrift von 2 Mitgliedern des Verwaltungsrates vertreten. Der Verwaltungsrat ist in den Statuten bestellt worden, wie folgt: Carl Hofer, von Langnau, Geometer in Bern; Karl Keller-Hofer, von Schlosswil, Kaufmann in Bern; Johann Feuz-Aebi, Gutsbesitzer, von und in Bern; Adoif Roesch-Waechter, Handelsmann, von und in Basel; Rudolf Benteli, Kaufmann, von und in Bern. Ausserdem hat der Verwaltungsrat das Recht, die Berechtigung zur Führung der Unterschrift zu erteilen. Der Verwaltungsrat hat den zu Direktoren gewählten Johann Wenger, von Kirchenturnen (Kt. Bern), Fabrikant in Gümligen, und Max August Wilhelm Hug, Kaufmann, von und in Bern, die Einzelprokura erteilt. Geschäftslokal: Gümligen bei Bern.

Wirtschaft. — 3. November. Die Firma **A. Schoeh**, Wirt in Bern (S. H. A. B. Nr. 525 vom 28. Dezember 1906, pag. 2097, und Verweisung), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Wirtschaft. — 3. November. Inhaber der Firma **W. Dietrich** in Bern ist Wilhelm Dietrich, von Leissigen, wohnhaft in Bern. Betrieb des Café-Restaurant Steinbock, Aarberggasse Nr. 32.

4. November. Die **Milchverwertungsgenossenschaft Bremgarten-Herrenschwanden-Ortschwaben** mit Sitz in Herrenschwanden, Gde. Kirchlindach, hat in der Hauptversammlung vom 23. Februar 1910 neu gewählt: Als Präsident: Fritz Leu, von Mattstetten, in Herrenschwanden, bisheriger; als Vizepräsident: Johann Brönnimann, von König, Landwirt in der Thalmat bei Herrenschwanden, bisheriger; als Sekretär am Platze des ausgetretenen Otto Herrenschwand: Hans Hofmann, von Schlossrued, in Herrenschwanden; als Kassier am Platze des ausgetretenen Fritz Kipfer: Johann Kipfer, von Langnau, in Stuckisbau, Bremgarten; als Beisitzer: Fritz Ryl, von Attiswil, in Ortschwaben, Kirchlindach, bisheriger.

Heizungsanlagen, etc. — 4. November. Die Firma **D. Schaetti & Co.**, Filiale Bern, Sanitäre- und Heizungsanlagen, Mombijoustrasse 12 (S. H. A. B. Nr. 42 vom 19. Februar 1910, pag. 279), ist infolge Aufgabe der Zweigniederlassung in Bern erloschen.

Maschinen, Vertretungen, etc. — 4. November. Die Firma **Technisches Geschäft Bern, A. Schöpfer** (Comptoir Industriel de Berne, A. Schöpfer), An- und Verkauf von Maschinen, Vertretung und Einführung gangbarer technischer Artikel, ferner die Studien und Ausführungen industrieller Anlagen, Vermittlung industrieller Abschlüsse im Ausland und in der Schweiz, Verwertung in- und ausländischer Patente, in Bern (S. H. A. B. Nr. 449 vom 5. November 1906, pag. 1793, und dortige Verweisung), wird infolge Todes des Inhabers und amtlicher Bereinigung von Amtswegen gestrichen.

Dachdecker. — 4. November. Die Firma **Jakob Gurtner**, Dachdecker-Geschäft, in Wabern, Gde. König (S. H. A. B. Nr. 323 vom 21. Dezember 1908, pag. 2214), ist infolge teilweiser Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes erloschen.

Bureau Burgdorf

Käsehandel. — 4. November. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Grieb & Co.**, Käsehandlung, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 213 vom 29. Juli 1896, pag. 880), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

Sägerei, Holzhandel. — 4. November. Die Firma **Ernst Steiner**, Sägerei und Holzhandlung, in Oberburg (S. H. A. B. Nr. 144 vom 26. Mai 1896, pag. 597), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau Fraubrunnen

Zelluloidwaren. — Berichtigung. Die am 30. Oktober 1911 eingetragene Firma, mit Sitz in Schönbübl, lautet nicht «A. Zinniker, Celluloidwarenfabrik» (S. H. A. B. Nr. 271 vom 2. November 1911, pag. 1830), sondern nur **A. Zinniker**. Das Wort «Celluloidwarenfabrik» bildet keinen Bestandteil der Firma.

3. November. Unter der Firma **Wirtverein des Amtes Fraubrunnen** besteht mit dem Sitze in Fraubrunnen (Bern), eine Genossen-

schaft, welche zum Zwecke hat: 1) Wahrung der Interessen des Wirtstandes und Hebung der gewerblichen Bildung; 2) Bekämpfung der illoyalen Konkurrenz, Förderung und Pflege der kollegialischen Beziehungen. Die Statuten sind am 23. Oktober 1911 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann sein: Jeder Wirt und jede Wirtin, die im rechtmässigen Besitz eines Wirtschaftspatentes sind. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 2. Der Jahresbeitrag wird durch die Generalversammlung bestimmt, beträgt jedoch mindestens Fr. 12. Die Mitgliederaufnahme geschieht durch den Genossenschaftsvorstand nach vorheriger schriftlicher oder mündlicher Anmeldung. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt oder Ausschluss aus der Genossenschaft, bei Tod, Entzug des Patentes. Austretende oder Ausgeschlossene haben ein Austrittsgeld von Fr. 50 zu entrichten. Wegziehende haben dagegen nichts zu bezahlen. Mit dem Austritt oder Ausschluss aus der Genossenschaft fallen alle Ansprüche an dieselbe dahin. Jede persönliche Haftung der einzelnen Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft wird ausgeschlossen; für dieselben haftet bloss das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung, wo nicht schon das Gesetz eine Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt vorschreibt, im «Anzeiger für das Amt Fraubrunnen» oder durch Zirkular an die Genossenschafter. Ein Reingewinn im Sinne des Art. 703 O. R. wird nicht beabsichtigt. Ueber die Verwendung eines allfälligen Kassabestandes hat im Falle der Auflösung der Genossenschaft die Generalversammlung zu beschliessen; es darf jedoch ein solcher nur herulichen Zwecken zugewendet werden. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand. Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern und wird auf die Dauer von 2 Jahren gewählt. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident des Vorstandes allein. Er leitet die Geschäfte der Genossenschaft und vertritt dieselbe gegen aussen. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Ernst Aeberhard, von Jegenstorf, im Sand; Vizepräsident: Fritz Hofer, von Ballmoos, in Münchenbuchsee; Kassier: Alfred Gerber, von Langnau, in Schönbübl; Sekretär: Ernst Häni, von Thierachern, in Urtenen; Beisitzer: Jakob Iseli, von und in Jegenstorf; Fritz Bosshardt, von Zäziwil, in Moosseedorf, und Fritz Huber, von Krauchtal, in Jegenstorf.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

Gastwirtschaft, Metzgerei. — 1911. 3. November. Die Firma **Heinrich Diem**, Gastwirtschaft zum Höruli und Metzgerei, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 6 vom 10. Januar 1894, pag. 24), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1911. 28. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Adolph Hammer & Co.** in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 353 vom 5. September 1905, pag. 1410) ändert ihre Firma ab in **Hammer & Zürcher, Blumenhaus Davos**. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nunmehr jeder der beiden Gesellschafter berechtigt.

Gasthaus. — 4. November. Inhaber der Firma **Josef Schwarz-Blumenthal** in Disentis ist Josef Maria Schwarz, von und wohnhaft in Disentis. Gasthaus zur Oberalp.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1911. 3. November. Der **Aarg. Apothekerverein** in Aarau (S. H. A. B. 1903, pag. 1022) hat seine Vertreter wie folgt bestellt: Präsident ist Emil Wespel, Apotheker in Brugg; Aktuar ist Franz Steiner-Weise, Apotheker in Lenzburg.

Bezirk Bremgarten

3. November. Der Verein unter dem Namen **Kaufmännischer Verein Wohlen** in Wohlen (S. H. A. B. 1909, pag. 1646) hat an Stelle von Leo Koch zum Zeichnungsberechtigten gewählt: Armin Meyer, von Aristau, in Wohlen.

3. November. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Berikon** in Berikon (S. H. A. B. 1905, pag. 41) hat an Stelle von Jos. Lz. Angstmann zum Vizepräsidenten gewählt: Josef Halper-Groth, von Künthen, in Berikon, und an Stelle von Josef Hafner zum Beisitzer: Johann Koller, Strassenwärter, von und in Berikon.

Waadt — Vaud — Val de Saane

Bureau d'Aubonne

Exploitation d'une machine à distiller. — 1911. 30 octobre. Jenny-Lina, veuve d'Henri-Frédéric Brot, d'Apples, et Jules Corday, fils de Rodolphe, de Lavigny, les deux domiciliés à Apples, ont constitué au dit Apples, sous la raison sociale **Vve Brot et Corday**, une société en nom collectif, qui a commencé ce jour. Exploitation d'une machine à distiller.

Bureau de Grandson

4 novembre. Dans son assemblée générale du 5 juin 1911, la **Société de fromagerie dite ancienne de Bullet**, à Bullet (F. o. s. du c. du 9 décembre 1897, n° 304, page 1245), a prononcé sa dissolution. Elle est en conséquence radiée.

Bureau de Nyon

Maçonnerie, etc. — 2 novembre. La raison **Fcois Giuppone**, à Coppet, entreprise de maçonnerie et gypserie (F. o. s. du c. du 3 juin 1896, page 631), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Huiles. — 1911. 30 octobre. La raison Mathieu Feissel, à La Chaux-de-Fonds, huiles (F. o. s. du c. du 21 octobre 1908, n° 268), est éteinte ensuite du départ du titulaire pour Zurich.

Fourrures, chapellerie. — 1^{er} novembre. La raison H. Moritz-Piguet, successeur de Louis Haas, au Tigre Royal, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 27 janvier 1909, n° 21), fourrures, chapellerie, est éteinte ensuite de renonciation du titulaire L'actif et le passif sont repris par la maison «Au Tigre Royal, W. Moritz, Successeur de H. Moritz-Piguet».

Le chef de la maison Au Tigre Royal, W. Moritz, Successeur de H. Moritz-Piguet, à La Chaux-de-Fonds, est Wilhelm Moritz, de Neuchâtel, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Fourrures, chapellerie; Rue Léopold Robert n° 15. Cette maison a repris l'actif et le passif de la maison «H. Moritz-Piguet», radiée.

Bureau de Neuchâtel

1^{er} novembre. Auguste Béguin-Bourquin, vice-président, et Henri Wittwer, secrétaire-caissier du conseil d'administration de la Société de Construction le Foyer, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 16 février 1895, n° 40, page 162), tous deux décédés, sont remplacés: Le premier par Eugène Colomb, de St-Aubin-Sauges, à Neuchâtel; le second par Gottfried Anderegg, de Rumisberg (Berne), à Serrières. Le président du conseil est Carl Russ-Suchard. La société est engagée par la signature collective de deux d'entre eux.

Genf — Genève — Ginevra

Vermouth. — 1911. 2 novembre. Suite du décès de Rob Zoppino, la commandite de fr. 20,000, inscrite à son nom dans la société Ciravegna et C^o, fabrication et vente de vermouth «Turin», aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 1^{er} décembre 1900, page 1563), est continuée par son fils, Pierre Zoppino, d'origine italienne, domicilié aux Eaux-Vives. La maison confère procuration personnelle et distincte à Alfred Hänni, domicilié aux Eaux-Vives, et à André Perrenoud, domicilié à Genève.

2 novembre. La Société Immobilière „les Sapins“, société anonyme, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 3 mars 1909, page 356), a, dans son assemblée générale du 24 octobre 1911, nommé Henri Brachard, domicilié à Grange-Canal, comme administrateur, en remplacement de Jules Chevallier, démissionnaire.

Entreprise de bâtiments. — 2 novembre. Par jugement en date du 18 octobre 1911, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite: La maison François Covini, entreprise de bâtiments, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 12 avril 1911, page 620). Cette raison est en conséquence radiée d'office.

2 novembre. La Société Industrielle d'Electricité, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 11 avril 1910, page 656), a, dans son assemblée générale du 17 mai 1910, nommé un nouveau conseil d'administration, qui est composé de: James Aguet, à Rome; Mario Santangelo-Pulejo, à Bologne; Casimiro Sciolla, à Rome; Paul Guex, à Rome, et Emmanuel Bandini, à Rome.

3 novembre. Suivant actes reçus par M^o Henri Lasserre, notaire, à Genève, le 25 octobre 1911, il a été constitué, sous la dénomination de Société avicole du Domaine des Charmais, une société anonyme, ayant son siège à Genève et qui a pour objet l'exploitation et la vente de la volaille et de tous animaux de basse-cour. A cet effet, elle pourra acquérir et hypothéquer tous immeubles en tous pays. Les statuts portent la date du 25 octobre 1911. La durée de la société n'est pas limitée. Les publications sont faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le capital social est fixé à la somme de cent vingt mille francs (fr. 120,000), divisé en 1200 actions de fr. 100 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de trois à cinq membres, pris parmi les actionnaires, et nommés pour trois ans par l'assemblée générale. Ce conseil peut déléguer ses pouvoirs à un de ses membres, avec le titre d'administrateur-délégué, ou à un directeur. La société est engagée par la signature collective de la majorité des administrateurs ou par la seule signature de l'administrateur-délégué ou du directeur, s'il en est nommé un. Le premier conseil d'administration est composé de: Charles Jeanmonod, à La Chaux-de-Fonds; Emile Cattin et Louis Favre; les deux derniers à Genève. Dans sa séance du 25 octobre 1911, le conseil d'administration a délégué tous ses pouvoirs à Charles Jeanmonod, sus-nommé, avec le titre d'administrateur-délégué et la signature sociale. Siège social: Rue de la Pépinière 11, chez M^o Cattin.

3 novembre. La «Verrerie Genevoise, société anonyme», ayant son siège à Versoix (F. o. s. du c. du 8 décembre 1909, page 2026), a, dans son assemblée des actionnaires du 20 mai 1911, décidé la dissolution de la société. La société ne subsistera plus que pour sa liquidation, qui sera opérée sous la raison Verrerie Genevoise, société anonyme en liquidation, par les soins du conseil d'administration, composé de: Emile Mick, Charles Wyatt, Emile Girard et Christian Thürgig (tous inscrits). La société en liquidation restera engagée par la signature collective de deux administrateurs.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 30201. — 2. November 1911, 11 Uhr.

M. Brünn & C^o, Fabrikation,
Fürth i. B. (Deutschland).

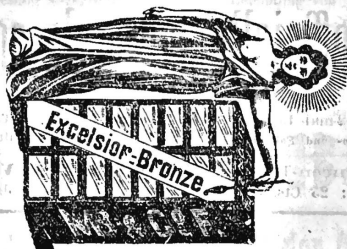
Bronzepulver und Brokate in allen Farben, trocken und flüssig, Blattmetalle in allen Farben, Blattgold, Blattsilber, Blattaluminium, Diamantine, Christbaumschmuck aus Metall, Glas, Watte, Chenille, Filigran und dergleichen, Rauschgold und andere Rauschmetalle, Flitter, Lametta und Lamettaverzierungen, leonische Drähte, Tinkturen und Lacke für Bronzen.

Enorma

Nr. 30202. — 2. November 1911, 11 Uhr.

M. Brünn & C^o, Fabrikation,
Fürth i. B. (Deutschland).

Bronze.



Nr. 30203. — 27. October 1911, 6 h.

Charles Jeanneret, fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis, bijouterie, lunettes, articles d'optique, coutellerie, fournitures d'horlogerie.

EL RUIZ

Nr. 30204. — 2. November 1911, 3 h.

Picard & Hermann frères, fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

LEGA

Nr. 30205. — 3. November 1911, 8 Uhr.

Th. Meyer-Lichtenhahn, Handel,
Basel (Schweiz).

Porto-Rico Zigarren.



(Erneuerung von Nr. 5279.)

Nr. 30206. — 2. November 1911, 4 h.

Jules Calame fils, commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

TURIA

Nr. 30207. — 2. November 1911, 4 Uhr.

Bucher, Lohr & C^o, Minatolwerk Luzern, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Mittel zur Vertreibung und Vertilgung von Insekten und anderem Ungeziefer.

Minatol

(Uebertragung der Marke Nr. 29890 von Anton Petersen.)

Nr. 30208. — 2. November 1911, 4 Uhr.

Bucher, Lohr & C^o, Minatolwerk Luzern, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Putzmittel für Metalle.

Terralin

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken in Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genéve, St. Imier, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignes, Tramin, Unterwalden, Visp, Yverdon, Zürich, mit Comptoir in Zürich III.
Agenturen: Aarau, Dachsölden, Dölsberg und Thalwil.

Stammkapital und Reserven Fr. 65,000,000

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von (7989 Y) 2704;

4 1/2 % Obligationen

unserer Bank, auf 3 und 5 Jahre fest, in Stücken von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 mit halbjährlichen, an allen oben bezeichneten Kassen der Bank spesenfrei zahlbaren Coupons.

Die Generaldirektion.

Compagnie du Chemin de fer électrique CLARENS-CHAILLY-BLONAY

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le samedi, 18 novembre 1911, à 3 heures du soir, au Collège de Clarens, avec l'ordre du jour suivant:
1° Modifications aux statuts.
2° Propositions individuelles. (5098 M) 3957
Les cartes donnant droit à l'assemblée seront remises par la Banque de Montreux sur présentation des titres jusqu'au 17 novembre au soir. Montreux, 4 novembre 1911.

Compagnie du Chemin de fer Clarens-Chailly-Blonay,
Le président: Ernest Mayor. Le secrétaire: Ls. Blanc.

Dolderbahn - Aktiengesellschaft ZÜRICH

4 1/2 % Anleihen von Fr. 350,000 vom 6. April 1905

Der am 15. November 1911 fällige Coupon Nr. 6 wird vom Verfalltage an durch die Tit. Gewerbebank Zürich eingelöst.

Bei der durch den Notar vorgenommenen 6. Ziehung wurden nachstehende 40 Stück Obligationen zur Rückzahlung auf den 15. November 1911 ausgelost:

- Nr. 12, 44, 48, 57, 74, 90, 100, 126, 131, 145, 164, 192, 201, 206, 213, 215, 222, 277, 304, 309, 341, 343, 355, 358, 379, 495, 502, 546, 556, 564, 604, 629, 637, 638, 669, 670, 680, 683, 684, 692.

Die Rückzahlung erfolgt spesenfrei durch die Tit. Gewerbebank Zürich. Die Verzinsung der zur Rückzahlung ausgelosten Obligationen hört mit dem Verfalltage auf.

Zürich, den 3. November 1911.

(O F 3062) (2961 I)

Der Verwaltungsrat.

Die Hypothekarkasse des Kantons Bern

verabfolgt vorübergehend und bloss für einen limitierten Betrag:

- 4 1/4 % Obligationen in Beträgen von Fr. 1000 und Fr. 5000 mit Semester-Coupons pro 1. Mai und 1. November.

- 4 1/4 % Kassarischeine mit jährlichen Zins-Coupons in beliebigen durch 100 teilbaren Beträgen (Minimum Fr. 500).

Beides gegenseitig 3 Jahre fest

Diese Titel sind durch den Staat Bern garantiert. (2889.) (8599 Y)

Kaufmann

Schweizer, 28 Jahre, tatkräftiger, gebildeter Herr, deutsch, französisch, italienisch, mit Auslandspraxis (auch Deutschland bereist), energischer, initiativer Organisator, Prokurist in leitender Stellung, (Za 17682) (2960.)

sucht anderweitige Position

als Kaufm. Leiter Industriellen Unternehmens

oder ähnliche arbeitsreiche, entwicklungsfähige Situation. Könnte sich später mit Kapital beteiligen.

Zuschriften erbeten sub Chiffre Z M 14587 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

„Zürich“

Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft

in Zürich

Wir bringen unseren Versicherten hiemit zur Kenntnis, dass der Verwaltungsrat unserer Gesellschaft über die Verwendung der gemäss § 33 der Statuten den Kunden der Gesellschaft zukommenden Quote des Reingewinnes aus dem Geschäftsjahre 1910 folgende Dispositionen getroffen hat:

Dem laut Jahresrechnung pro 1910 Fr. 640,000 betragenden Gewinnanteile der Kunden sind vom Saldo des Vorjahrs noch Fr. 35,000 hinzugefügt worden, so dass im Ganzen Fr. 675,000 zur Verteilung kommen, und zwar sollen hieran die zurzeit bestehenden Kollektivpolice mit Fr. 300,000, die Haftpflichtpolice mit Fr. 240,000, die Einzelpolice mit Fr. 130,000 und die Einbruchdiebstahlpolice mit Fr. 5,000 partizipieren.

Von den zurzeit bestehenden Arbeiterkollektiv- und Beamtenversicherungen werden diejenigen beteiligt, welche im Jahre 1910, nach Abzug von 25 % Verwaltungskosten und der Schäden, mindestens Fr. 100 Ueberschuss gelassen haben. Es fallen jedoch ausser Berücksichtigung solche Police, die an Entschädigung für Kurquote einen Satz von 30 % bzw. 50 % der eingebrachten Prämie überstiegen haben.

Von den zurzeit bestehenden Haftpflichtversicherungen (Dritten gegenüber) werden diejenigen beteiligt, welche im Jahre 1910 wenigstens Fr. 125 Prämie eingebracht und abzüglich 25 % Verwaltungskosten und der Schäden mindestens Fr. 80 Ueberschuss gelassen haben.

Vorgetragene Verluste werden sowohl bei Haftpflicht- als bei Arbeiterkollektiv- und Beamtenversicherungen vom Gewinn des Jahres 1910 in Abzug gebracht. Neuversicherungen aus dem Jahre 1910 bleiben bei der gegenwärtigen Gewinnverteilung unberücksichtigt.

Von den zurzeit bestehenden Einzelversicherungen werden diejenigen beteiligt, welche bis Ende 1900 in Kraft getreten und in den Jahren 1901—1910 schadenfrei geblieben sind. Die Verteilung erfolgt in der Weise, dass jeder diesem Bestande angehörende Versicherte, soweit er nicht bereits an den Gewinnbetroffnen der Jahre 1901—1909 beteiligt worden ist, den Durchschnitt seiner Jahresprämie vergütet erhält. Ist dieser Durchschnitt höher als die zuletzt bezahlte Jahresprämie, so wird letztere vergütet. Einzelversicherte, die bereits einmal Invaliditätsentschädigung bezogen haben, bleiben bei der Gewinnverteilung unberücksichtigt.

Von den zurzeit bestehenden Einbruchdiebstahlversicherungen werden diejenigen beteiligt, welche bis Ende 1900 in Kraft getreten und in den Jahren 1901—1910 schadenfrei geblieben sind. Die Verteilung erfolgt in der Weise, dass jeder diesem Bestande angehörende Versicherte den Durchschnitt seiner Jahresprämie vergütet erhält. Ist dieser Durchschnitt höher als die zuletzt bezahlte Jahresprämie, so wird letztere vergütet.

Erloschene oder gekündigte Versicherungen, die nicht wieder erneuert werden, sind von der Gewinnbeteiligung grundsätzlich ausgeschlossen.

Zürich, den 1. November 1911.

„Zürich“

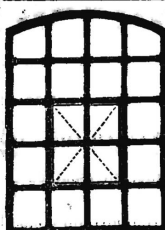
Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft

Der Präsident:

H. E. Streuli.

Der Generaldirektor:

F. Meyer.



Hervorragende Neuheit! Schmiedeiserne Fenster

(26212) Schweiz. Patent Nr. 39,386 1886, äusserst preiswürdig, dabei grosse Stabilität, gefälliges Aussehen und schnellste Lieferung

In kurzer Zeit mehrere hunderttausend Quadratmeter ausgeführt. Prima Referenzen!

M. KOCH, Eisengiesserei, Zürich. Maschinenfabrik, Eisen- und Brückenbau.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (969)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

BRASSERIES RÉUNIES

(Bomonti-Nectar)

à CONSTANTINOPLE

Les porteurs de bois de jouissance sont convoqués pour le jeudi, 30 novembre 1911, à 3 heures de l'après-midi, à Genève, en l'étude de maître Gampert, notaire, rue de la Cité 20, pour discuter des propositions du conseil d'administration tendant à:

- 1° Modifier les statuts.
- 2° Augmenter le capital social.

Les bons de jouissance, ou leur récépissé de dépôt dans un établissement de crédit, doivent être déposés 5 jours au moins avant l'assemblée, au plus tard le 24 novembre 1911:

Soit au Bureau Central, sis à Galata, Rue Volvode, Azarian Han.

Soit chez Monsieur John Gignoux, 4, Quai Pierre Fatio, à Genève.

Soit à la Banque Fédérale S. A., place du Molard, à Genève.

Il sera remis en échange une carte d'admission nominative. Tout propriétaire de bons peut se faire représenter à l'assemblée par un autre porteur.

Constantinople, le 4 novembre 1911.

Le conseil d'administration.



Bücher-Revisionen

Neu-Einrichtung, Instandstellung vernachlässigter Buchhaltungen. (377 Z) Nachtragungen 141.

E. Muggli-Isler
Bücherexperte
Werdmühlplatz 2, Zürich I

Der Bund

::

Täglich 2mal in Bern erscheinend

Vorzügliches Insertions-Organ

::

Ausschliessliche Insertionsannahme:

Haasenstein & Vogler

FÜR DRUCKARBEITEN

JEDER ART empfiehlt sich die

GRAPHISCHE ANSTALT

Aembeuster Söhne

BERN

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler